



## Pressemitteilung

Nr. 038 vom 29.05.2015

„Franziskanerinnen“ seit 125 Jahren auf „sozial-caritativer“ Mission in Oschersleben

### **Am 31. Mai würdigt Landrat Hans Walker das Engagement der Ordensschwestern**

Im Rahmen eines Festes der katholischen Kirchengemeinde würdigt Börde-Landrat Hans Walker das 125-jährige „sozial-caritative“ Engagement der Schwestern des Ordens der „Franziskanerinnen von Olpe“ in Oschersleben. Bereits um 10:00 Uhr beginnt in der Pfarrkirche „St. Marien“, Hornhäuser Straße 30, ein Festgottesdienst. Zum anschließenden Gemeindefest, ab 11:15 Uhr im benachbarten „Katholischen Vereinsheim“, hat Pfarrer Christoph Sperling eingeladen.



„Pfarrer Christoph Sperling hatte mich in diesen Tagen gebeten, im Rahmen des Gemeindefestes eine öffentliche Würdigung für die Ordensschwestern zu sprechen“, sagt Landrat Hans Walker im Vorfeld der Veranstaltung. „Die öffentliche Daseinsvorsorge für alte und kranke Menschen ist eine Aufgabe, der sich nicht nur staatliche Behörden und öffentliche Einrichtungen, sondern wie zum Beispiel im ‚Kardinal-Jaeger-Haus‘ in Oschersleben auch caritative Träger stellen.“

**Landrat Hans Walker spricht eine Laudatio auf das soziale Engagement der Franziskanerinnen von Olpe in Oschersleben**

Benannt nach dem ehemaligen Erzbischof von Paderborn beherbergt die Caritas Trägergesellschaft St. Mauritius gGmbH im „Kardinal-Jaeger-Haus“ in Oschersleben alte und pflegebedürftige Menschen, die auf Hilfe angewiesen sind. Eine wichtige Säule des sozialen Engagements bilden hier die Schwestern des Olper Franziskanerordens, deren Engagement am 31. Mai 2015 nun öffentlich gewürdigt werden soll.

1890 kamen „Oberin Ludewika“ und drei weitere Franziskanerinnen nach Oschersleben, um das damalige Waisenhaus zu übernehmen. Damit begann vor 125 Jahren die Geschichte der „Franziskanerinnen von Olpe“ in Oschersleben, die bis heute auch für das öffentliche Leben in der Stadt Oschersleben eine wichtige Rolle spielt.

#### **Kontakt:**

Uwe Baumgart  
Gerikestraße 104  
39340 Haldensleben

Telefon: +49 3904 7240-1204  
Telefax: +49 3904 7240-51204  
E-Mail: [presse@boerdekreis.de](mailto:presse@boerdekreis.de)